

Medienmitteilung

Der Verwaltungsrat der Asana Spital Menziken AG hat beschlossen, den Betrieb des Akutspitals aus wirtschaftlichen Gründen einzustellen. Gleichzeitig stellen zwei leistungsfähige Partner den Erhalt eines Teils des Angebots sicher.

Menziken, 24. Juni 2026 – Die Verantwortlichen der Asana Spital Menziken AG haben heute die Mitarbeitenden über die bevorstehende Neuausrichtung und die damit verbundene Schliessung des Akutspitals informiert. Sie reagieren damit auf die angespannte wirtschaftliche Lage des Spitals. Trotz grosser Anstrengungen konnte die wirtschaftliche Situation des Asana Spitals Menziken in den vergangenen Jahren nicht verbessert werden. Eine Fortführung des Spitalbetriebs im bisherigen Rahmen ist aus finanziellen Gründen nicht möglich.

Haupttreiber der negativen wirtschaftlichen Entwicklung ist eine anhaltend zu tiefe Auslastung im stationären Bereich des Spitals. Die hohen Vorhaltekosten für den 24-Stunden-Spitalbetrieb können seit mehreren Jahren nicht durch die Einnahmen aus dem Spitalbetrieb gedeckt werden. Aufgrund der Schliessung des Akutspitals werden voraussichtlich 149 von total 303 Mitarbeitenden die Kündigung erhalten. Zu den 149 Kündigungen zählen auch 20 Lernende und Studierende, denen aber eine nahtlose Weiterführung ihrer Ausbildung an einem anderen Ort angeboten wird. Das Konsultationsverfahren gemäss Art. 335f Abs. 2 OR im Rahmen einer Massenentlassung ist eingeleitet worden. Der Verwaltungsrat der Asana Spital Menziken AG hat einen Sozialplan zur Abfederung der Auswirkungen ausgearbeitet.

Teile des Angebotes bleiben in Menziken

Die Asana-Verantwortlichen haben verschiedene Zukunftsszenarien geprüft und zusammen mit zwei Partnern eine Lösung im Sinne einer Neuausrichtung des Standorts erarbeitet, welche die Gesundheitsversorgung in der Region Wynen- und Seetal langfristig sichert. Diese sieht vor, dass das Luzerner Kantonsspital (LUKS Gruppe) und die Falkenstein Asana AG einen Teil des medizinischen Angebots in Menziken per 1. November 2026 übernehmen:

- Die LUKS Gruppe übernimmt den Rettungsdienst, die Hausarztpraxis sowie das Ambulatorium, dessen Sprechstunden-Angebot angepasst wird. Später soll dieses durch weitere Fachdisziplinen ergänzt werden. Für Notfälle wird die LUKS Gruppe eine ambulante Notfallversorgung im Tagesbetrieb (Walk-in Praxis) anbieten. Das Asana Spital Menziken schliesst gleichzeitig sein bisheriges akutstationäres Angebot sowie den heutigen Operationsbetrieb.
- Die Abteilung Langzeitpflege, die Physiotherapie sowie die Küche inkl. Cafeteria werden durch die Falkenstein Asana AG am bisherigen Standort weitergeführt.

Gemeinsam konnte zudem erreicht werden, dass für alle Lernenden und Studierenden eine Lösung für die nahtlose Weiterführung ihrer Ausbildung zur Verfügung steht. Damit kann mehr als der Hälfte der Belegschaft eine Stelle angeboten werden.

Verantwortung für Mitarbeitende und Region

Leitgedanke hinter der Neuausrichtung ist, für die Bevölkerung im Einzugsgebiet neben dem Erhalt der Langzeitpflege einen wohnortsnahen, niederschweligen Zugang zu ambulanten Gesundheitsleistungen zu sichern, eine bedarfsgerechte Notfallversorgung zu erhalten und den Fortbestand des Rettungsdienstes zu garantieren. Über diese ambulanten Angebote hat die Bevölkerung auch zukünftig Zugang zu akutstationärer Versorgung in der Region.

Die Neuausrichtung hat wesentliche Konsequenzen für die Mitarbeitenden. Für einen Teil der Belegschaft ergeben sich Perspektiven innerhalb der neu geschaffenen Struktur. Allen vom Stellenabbau betroffenen Mitarbeitenden wird Unterstützung bei der Suche nach individuell passenden Anschlusslösungen angeboten.

«Die Entscheidung, diesen Weg einzuschlagen, ist uns nicht leichtgefallen. Wir sind uns bewusst, dass dies für viele Mitarbeitende eine belastende Situation ist, die Verunsicherung, aber auch Enttäuschung auslöst. Das bedauern wir sehr. Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass es richtig ist, jetzt aktiv zu handeln und eine tragfähige Zukunftslösung für die Region Wynen- und Seetal zu schaffen», sagt Thomas Staub, Verwaltungsratspräsident des Asana Spitals Menziken.

Zukunftsorientiertes Versorgungsmodell

Das neue Versorgungsmodell nimmt die allgemeine Entwicklung im Gesundheitswesen auf: Ambulante Angebote vor Ort gewinnen an Bedeutung, während komplexere Behandlungen in spezialisierten Zentren erbracht werden.

«Unser Entscheid zur Neuausrichtung des Standorts Menziken trägt auch dem allgemeinen Strukturwandel in der Gesundheitsversorgung Rechnung: Es gibt einen klaren Trend zur ambulanten Versorgung. Gleichzeitig sind wir sehr froh, mit der LUKS Gruppe einen leistungsstarken Partner zu gewinnen, der innerhalb eines etablierten Netzwerks einen unkomplizierten Zugang zur gesamten Palette der akutstationären Versorgung sicherstellt.», so Thomas Staub.

Zudem wird angestrebt, gemeinsam mit weiteren Partnern das medizinische Angebot am Standort Menziken bedarfsgerecht zu ergänzen und auszubauen. Sondierungsgespräche in diese Richtung werden geführt.

Auswirkungen auf den Asana Standort Leuggern

Auch die Mitarbeitenden des Asana Spitals Leuggern wurden heute über die geplanten Schritte informiert. Das Asana Spital Leuggern ist von den Veränderungen in Menziken nur insofern betroffen, dass bisher gemeinsam genutzte Gruppenstrukturen angepasst werden müssen. Das Leistungsangebot des Asana Spitals Leuggern bleibt unverändert erhalten.

Medienkontakt

Asana Spital Menziken AG
Thomas Staub, Verwaltungsratspräsident
direktion@spitalmenziken.ch
079 362 52 31

Luzerner Kantonsspital LUKS
Kommunikation und Marketing
kommunikation@luks.ch
041 205 40 00

Die LUKS Gruppe gehört zu den führenden Spitalgruppen der Schweiz und umfasst das Luzerner Kantonsspital mit den Spitalbetrieben in Luzern, Sursee und Wolhusen, die Spital Nidwalden AG, die LUKS Immobilien AG sowie weitere Beteiligungen. Die LUKS Gruppe sorgt für eine koordinierte, digital vernetzte und für alle zugängliche Gesundheitsversorgung mit einer starken Patienten-, Zuweiser- und Kundenorientierung. Über 8600 Mitarbeitende sind mit Herzlichkeit, Kompetenz und vernetzt rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten da. Die LUKS Gruppe verfügt über rund 840 Akutbetten und versorgt ein Einzugsgebiet mit rund 700 000 Einwohnern. Sie behandelt jährlich über 51 500 stationäre Patientinnen und Patienten und zählt jährlich mehr als 970 500 ambulante Patientenkontakte. Die Kliniken und Institute der LUKS Gruppe bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität. Der LUKS Gruppe gehört eines der grössten Schweizer Zentrumsspitäler und mit dem LUKS Luzern ein universitäres Lehr- und Forschungsspital an.

Die Falkenstein Asana AG führt in Menziken ein Pflegeheim mit 90 Einzelzimmern. Für an Demenz erkrankte Menschen steht ein eigener Wohnbereich zur Verfügung, der auf die besonderen Bedürfnisse der Betroffenen eingeht. Zum bestehenden Angebot gehören ein gepflegter Park und eine öffentliche Cafeteria. Rund 120 Mitarbeitende geben täglich ihr Bestes und bieten den Bewohnenden ein herzliches Zuhause.